

	<p>Objekt: Hagenauer, Friedrich: Dietrich Hirt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, Renaissance</p> <p>Inventarnummer: 18200363</p>
--	--

Beschreibung

Die Medaille zu diesem Modell wurde mit der Umschrift DIETRICH HYRT VAN COELLEN IST ALT VIII IAR ausgeführt. Ein Geschlecht Hirt von Saulheim (Ober- oder Niedersaulheim in Rheinhessen) ist bis Anfang des 16. Jh. nachweisbar.

Vorderseite: Brustbild des Dietrich Hirt mit ebenmäßigen Gesichtszügen, von vorn, mit flachem Hut, Schabe der pelzbesetzte Kragen hochgestellt, Untergewand mit verziertem Stehkragen.

Rückseite: Mit roter Farbe das Monogramm Friedrich Hagenauers und das Jahr 1537 aufgeschrieben.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz; geschnitten

Maße:

Gewicht: 3.12 g; Durchmesser: 37 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1537
	wer	Friedrich Hagenauer (1499-1546)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Dietrich Hirt (Hyrt) (geboren 1529)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Kind
- Medailleur
- Modell
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Renaissance

Literatur

- A. Suhle, Die deutsche Renaissance-Medaille (1950) 51 Taf. 15 Abb. 2.
- G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jahrhunderts I (1929) Nr. 613 Taf. 77,2-3.
- G. Habich, Studien zur deutschen Renaissance-medaille, in: Jahrbuch der Preußischen Kunstsammlungen, 28 (1907) 188 Taf. E 1..